

Merkblatt Kopfläuse

Was sind Kopfläuse?

Es sind ca. 3 Millimeter kleine Insekten. Kopfläuse ernähren sich vom menschlichen Blut. Das heisst, sie stechen wie Mücken. Sie kleben ihre Eier (Nissen) am Haaransatz nahe der Kopfhaut fest. Nissen sehen aus wie Hautschuppen und lassen sich, im Gegenzug zu diesen schwer entfernen.

Wie werden Kopfläuse übertragen?

Sie werden durch engen Kontakt oder durch Austausch z.B. von Mützen übertragen. Von Haustieren werden sie nicht weitergegeben und **der Befall hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun**. Da sie keine Krankheiten übertragen, sind sie zwar lästig, aber ungefährlich.

Wie machen sich Kopfläuse bemerkbar?

Das sicherste Anzeichen für den Befall sind Nissen, Kopfläuse sieht man eher selten. Eventuell sind Stiche sichtbar, nicht immer besteht Juckreiz. Wenn Sie sich nicht auf dem menschlichen Kopf befinden, sterben sie innerhalb von 48 Stunden

Beispiel Nissen:



Beispiel Kopflaus:



Wie behandelt man Kopfläuse?

Um Ihr Kind schnell von den Kopfläusen zu befreien und um eine Ausbreitung zu verhindern, treffen Sie bitte umgehend folgende Massnahmen:

1. Holen Sie in der Apotheke ein Anti-Laus-Mittel:
Die Spitex hat Ihnen ein entsprechendes Rezept abgegeben. In der Apotheke erhalten Sie weitere Auskünfte über die Anwendungen. Halten Sie sich an die Anweisungen der Packungsbeilage.
2. Behandeln Sie alle Familienmitglieder mit einem Anti-Laus- Mittel:
Bei Kindern unter 2 Jahren sollten Sie mit dem Kinderarzt Rücksprache halten. Wann und wie oft die Behandlung wiederholt werden muss, entnehmen Sie der Packungsbeilage.
3. Kämmen Sie die Haare täglich gut mit einem speziellen Nissenkamm durch:
Am besten verteilen Sie auf das nasse Haar grosszügig eine Pflegespülung und entwirren das Haar mit einem normalen Kamm, danach wenden Sie den Nissenkamm an. Kämmen Sie mit diesem das ganze Kopfhaar, Scheitel für Scheitel gut durch. Kontrollieren Sie den Kamm auf darin hängen gebliebene Kopfläuse und Nissen, indem Sie ihn auf Küchenpapier ausstreichen. Achten Sie auf lebende Kopfläuse und auf Nissen. Diese befinden sich oft hinter den Ohren und im Nacken. Meistens reicht das Kämmen mit dem Nissenkamm nicht. Die Nissen müssen mit den Fingern entfernt werden.

Ziel ist es, dass das Kind nissenfrei ist!

4. Umgebungsbehandlung:

Kleidungsstücke (Jacken, Mützen, Schals), Bettwäsche und Kuscheltiere sollten je nach Beschaffenheit bei 60°C gewaschen oder 24 Stunden in den Tiefkühler gelegt werden.

Bürsten, Kämmen (auch den Nissenkamm) und Haarschmuck für 1 Minute in heissem Wasser (ca. 60°C) einlegen oder auch 24 Stunden tiefkühlen.

Matratzen, Sofas, Autositze etc. werden gründlich abgesaugt und der Staubsaugerbeutel im Hauskehricht entsorgt.

5. Machen Sie regelmässig Kontrollen Nach der Behandlung mit dem Kopflausshampoo kontrollieren Sie während einem Monat 2x wöchentlich. Gehen Sie vor wie unter Punkt 3 beschrieben.

Das Kind muss Kopflaus- und nissenfrei sein.

Bei Fragen oder Unsicherheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Spitex Region Birs GmbH
Beratung, Pflege und Hauswirtschaft

Telefon 061 711 29 00
Montag–Freitag von 8.00–12.00 Uhr
und 14.00–16.30 Uhr

Kägenstrasse 17
4153 Reinach

info@spitex-regionbirs.ch